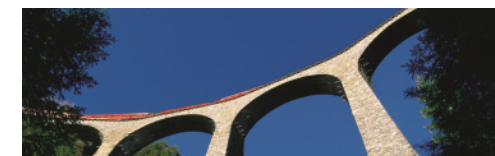


Lektionsplan „UNESCO Welterbe“ 2. und 3. Zyklus



1/3

Streckenabschnitt	Grundthemen	Didakt./method. Umsetzung Zyklus 2	Didakt./method. Umsetzung Zyklus 3	Themenfeld
Thusis - Filisur	Die Rhätische Bahn / UNESCO / Geschichtlicher Hintergrund – Basisinformationen	Lesetext mit Lücken Bilder zuordnen	Lesetext mit Fragen und Recherche Aufgaben in unterschiedlichen Quellen	Bahn
	Landwasserviadukt, Konstruktion und Aufgaben aus dem Überbereich Physik	Fragestellung: Wie konnte man so etwas bauen? Vorgehensweise Konstruktion aus Holz, Karton oder anderem Material	Statik, Kräfteverteilung bei Bogenbrücken Konstruktion aus Holz, Karton oder anderem Material	Strecke
Filisur - Preda	Kehrtunnels: Streckenführung von Bergün nach Preda	Fragestellung: Wieso baut man nicht gerade? Erarbeitung der Lösung mit Hilfe von Streckenprofilen, Höhenangaben und den Leistungsdefinitionen der Bahn	Fragestellung: Wieso baut man nicht gerade? Studium eines Info-Dokumentes / Technik	Strecke / Bahn
Preda – Bever	Albulatunnel: Ein meisterliches Bauwerk, mit einer Länge von 5864.5 m / Leben der Pioniere	Bildbetrachtung / Fotografien aus der Entstehungszeit: Fragestellungen an die abgebildeten Personen formulieren und in einem anschließenden Text die Antworten entdecken	Bausystematik erkennen und nachvollziehen. Die Lebenssituation der Pioniere anhand eines Tagebucheintrages kennen lernen „Giuseppina erzählt“	Strecke / Alltagskultur
Bever – St. Moritz	Kunst am Bau: Celerina - Das Engadiner-Haus / Bauart und die Sgraffittotechnik	Ein Haus wird besichtigt und abgezeichnet. Die speziellen Eigenheiten werden aufgelistet und in den sozialen und wirtschaftlichen Kontext gestellt	Die Struktur des Hauses wird betrachtet und die Schlüsse für das Leben in dieser Region daraus gezogen. Die Sgraffittotechnik wird erläutert. Abzeichnen oder anderweitige Dokumentation eines Hauses möglich	Architektur
	Tourismus gestern – heute: Bedeutung der RhB für die touristische Entwicklung der Grossregion / Tourismus-Plakate im Wandel der Zeit	Bergwelt vorher – nachher: Die Bedeutung der RhB für den Tourismus und die entsprechende Entwicklung wird dargestellt. Problemsituation des aktuellen Tourismus in der heutigen Zeit wird erarbeitet. Tourismus-Plakate analysieren	Bergwelt vorher – nachher: Die Bedeutung der RHB für den Tourismus und die entsprechende Entwicklung wird erarbeitet. Diskussion zur Entwicklung des Tourismus im Alpenraum. Schlüsse ziehen. Tourismus-Plakate analysieren	Kultur / Tourismus
St. Moritz – Bernina-pass	Sitten und Bräuche im Engadin: Chalandamarz / Schlitteda (Samedan)	Lesen oder betrachten der Bräuche und als Ergänzung „Die Schellen-Ursli-Geschichte“ Informationen zum Brauch vertiefen	Gesamthafte Betrachtung der Bräuche Gegenseitige Vorstellung von Bräuchen in Gruppen	Alltagskultur
	Sprachbetrachtung Drei Sprachen in einer Region (Deutsch / Rätoromanisch / Italienisch)	Sprachgrenzen erkennen und Gründe für die Sprachtrennung erfahren. Interessante Wörter und Sätze in den drei Sprachen erlernen Rätoromanisches Lied erlernen	Analog Zyklus 2	Kultur

Lektionsplan „UNESCO Welterbe“ 2. und 3. Zyklus



2/3

Streckenabschnitt	Grundthemen	Didakt./method. Umsetzung Zyklus 2	Didakt./method. Umsetzung Zyklus 3	Themenfeld
Berninapass – Poschiavo	Der historische Verkehrsweg: Auf der Passhöhe mit der RhB: Wie war es früher? Säumer, Postkutsche...	Betrachtung der Landschaftssituation auf der Passhöhe. Wie kamen die Leute vor 150 Jahren an diese Stelle Einfühlen in die Lebenssituation und in die harte Arbeit	Wirtschaftliche Situation im Laufe der Zeit „Der Weg nach Venedig“ / transportierte Güter / Schmugglersituation	Strecke / Bahn
Berninapass – Poschiavo	Der Berninapass	Grenze für Sprache, Wetter und Wasser. Die geografische Situation erkennen und nachvollziehen	Grenze für Sprache, Wetter und Wasser. Die geografische Situation erkennen und nachvollziehen. Wettersituation genauer betrachten und verstehen	Strecke
Poschiavo - Tirano	Energie braucht die Bahn! Elektrizitätsgewinnung	Wie viel Strom wird für den Betrieb der Bahn gebraucht? Wie kann diese Elektrizität erzeugt werden?	Technische Situation der Kraftwerksanlage Lago Bianco / Cavaglia Erkunden und verstehen	Strecke / Bahn
Poschiavo - Tirano	Essen und Trinken: Rezepte aus dem Bündnerland / Spezialitäten (Pizzocheri, Capuns, Nusstorte, Brasciadella)	Rezepte wenn möglich nachkochen. Fragestellung: Wieso sind diese Rezepte in der Region ansässig?	Analog Zyklus 2	Kultur
Tirano	Der Blick zurück Analyse der Strecke im Höhen- und Streckenprofil	Erlebnisse auf der Strecke zusammenfassen und auf einem Plakat niederschreiben	Skizzierung eines Höhenprofils und erfassen der Gedanken und Lerninhalte auf Grund der Streckenerfahrungen	Strecke

Die Zeitangaben sind Annahmen für den ungefähren Zeitrahmen und können je nach Klasse, Unterrichtsniveau und -intensität schwanken!

Lektionsplan „UNESCO Welterbe“ 2. und 3. Zyklus



Ergänzungen/Varianten

Nachbereitung	<p>Nachbereitung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verfassen eines Erfahrungsberichtes ▪ Arbeit mit dem UNESCO-Logo und den Tourismus-Plakaten: Neugestaltung/Erkennen der grafischen Strukturen und Adaption auf andere Themen ▪ Dokumentation der Erfahrungen auf einer Karte des Kantons Graubünden – was haben wir wo angetroffen? Dokumentation der einzelnen Situationen mit Dokumentationsblättern ▪ Anfertigen eines Erlebnisplakates, welches eingescannt bzw. fotografiert und der RhB geschickt werden kann (evtl. Platzierung auf der Website)
Kontaktadressen	
Bücher	
Projekte	
Ergänzungen	
Eigene Notizen	